

PRESSEMITTEILUNG

15.6.2020

## **B 433: Sanierung der Zeppelinstraße / Flughafenumgehung Fuhlsbüttel geht in die letzte Bauphase**

**Sperrung der B 433 Fahrtrichtung Süden von Freitag,  
den 19.6., 9:00 Uhr bis zum Montag, den 22.6.2020,  
5:00 Uhr zwischen dem Ring 3 und „Einhausung der  
B 433“**

Die Bauphase 1 und 2, in der die Zufahrtsrampen der Terminals 1+2 sowie die B 433 „Flughafenumgehung Fuhlsbüttel“ Fahrtrichtung Süden umfangreich saniert wurden, konnte aufgrund des Corona bedingten geringeren Verkehrsaufkommens rund um den Airport Hamburg erfolgreich und sogar vor Termin abgeschlossen werden.

Die Autobahn GmbH Niederlassung Nord geht in die dritte und letzte Bauphase der Asphaltanierung der B 433 „Flughafenumgehung Fuhlsbüttel“. Für diese Baumaßnahmen wird die **B 433 Fahrtrichtung Süden zwischen dem Ring 3 und der „Einhausung der B 433“** sowie die **entsprechende Zufahrtsrampe** zu den **Terminals 1 + 2** über das **Wochenende, von Freitag, 19.6., 9:00 Uhr bis Montag, 22.6.2020, 5:00 Uhr saniert und** für den Verkehr **gesperrt**.

Nutzer aus Norden über die A 7 kommend mit dem Fahrtziel Flughafen, fahren an der A 7 Abfahrt der AS HH-Schnelsen ab und folgen der Umleitungsbeschilderung über den Schleswiger Damm, die Friedrich-Ebert-Straße, die Kollaustraße, Nedderfeld, die Tarpenbekstraße und die Alsterkrugchaussee.

Verkehrsteilnehmer aus Norderstedt kommend mit dem Ziel Hamburg Airport nutzen die Umleitung über die Niendorfer Straße, den Krohnstieg, die Langenhorner Chaussee und die Flughafenstraße, um die Terminals 1 + 2 anzufahren.

Die Zufahrt zu den Flughafenterminals ist auch in dieser Bauphase aus Richtung HH-Centrum uneingeschränkt möglich.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, ausreichend Fahrzeit bei ihrer Anreise einzukalkulieren.

Die einzelnen Bauphasen sind sehr stark witterungsabhängig. Es kann daher zu Verschiebungen der Termine kommen.

Hintergrund:

Die Autobahn GmbH Niederlassung Nord saniert in drei Bauphasen die „Flughafenumgehung Fuhlsbüttel“ und die Zufahrtsrampen zu den Terminals 1 + 2. Der betreffende Streckenabschnitt und die Zufahrtsrampen des Hamburg Airport weisen erhebliche Asphalt Schäden auf, die nicht ausgebessert, sondern ganzheitlich saniert werden müssen. Die Maßnahme war für Mitte 2020 geplant und wird nun, aufgrund der geltenden Reisebeschränkungen und des damit verringerten Verkehrsaufkommens im Flughafenbereich, terminlich vorgezogen. Die zwingend notwendigen Sanierungsmaßnahmen werden in enger Abstimmung mit dem Hamburger Flughafen umgesetzt.

Bei dieser Maßnahme wird in Summe auf einer Fläche von rund 34.000 m<sup>2</sup> die Asphaltverschleißschicht erneuert. Der ausgebaute Asphalt wird wiederverwertet.

Pressekontakt:

Christian Merl

Leiter Stabstelle Kommunikation - Die Autobahn Niederlassung Nord

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit - DEGES P3

Tel.: 040 182 104 114

Mobil: 0162 2473840

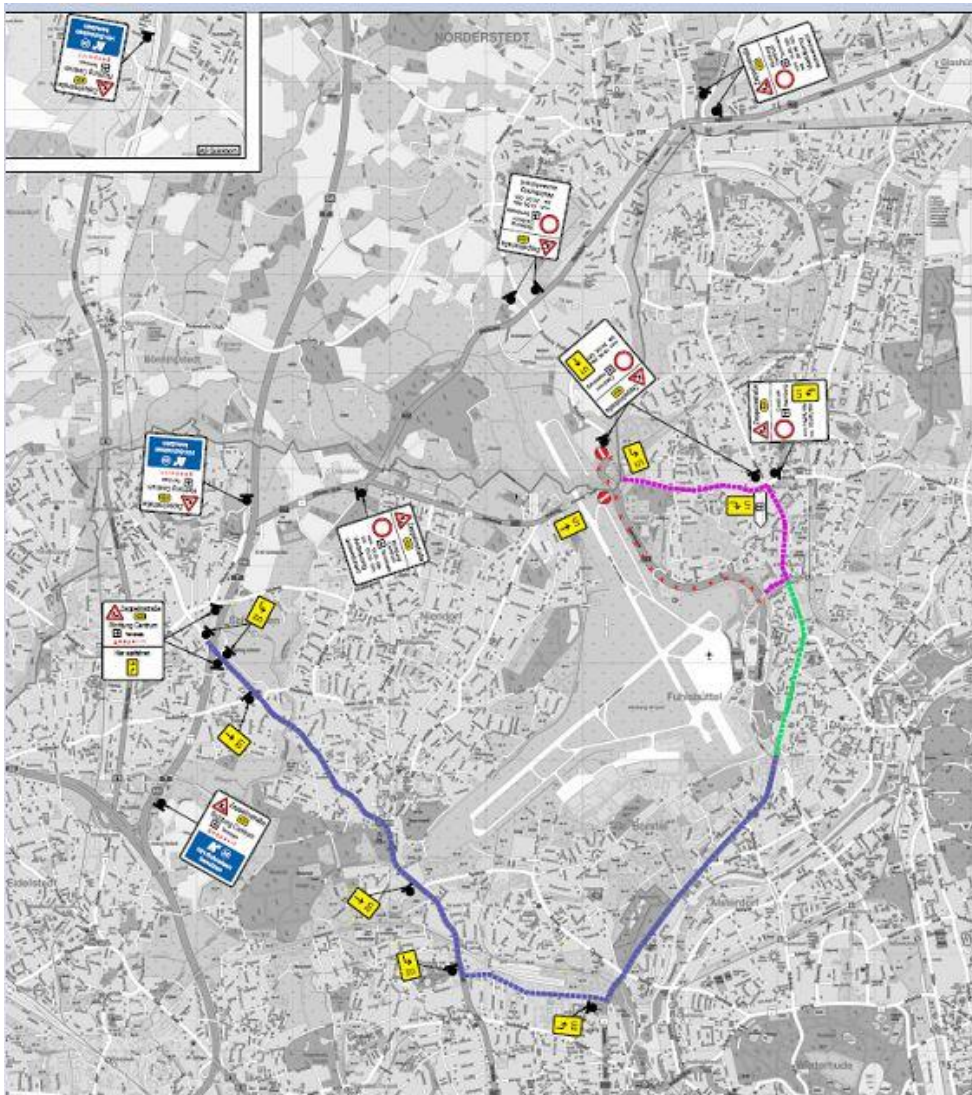
Presse.nord@autobahn.de

merl@deg.es.de

[www.nord.autobahn.de](http://www.nord.autobahn.de)

[www.deg.es.de](http://www.deg.es.de)

**Bauphase 3:  
Umleitung Anfahrt Terminals 1 + 2:**



**XXXX = Baustrecke, Umleitungsstrecke, Umleitungsstrecke, Umleitungsstrecke**

**Umleitung für Nutzer von der A 7 kommend**

A 7 Abfahrt der AS HH-Schnelsen - Schleswiger Damm - Friedrich-Ebert-Straße – Kollaustraße - Nedderfeld - Tarpenbekstraße - Alsterkrugchausee.

**Umleitung aus dem Norderstedt kommend**

Über Niendorfer Straße - Krohnstieg - Langenhorner Chaussee - Flughafenstraße